



An

Die Vertreter:innen des MBWKs

Husum, 29.06.2022

STELLUNGNAHME
bezüglich der Änderung der Schulen-DatenschutzVO, der
Zeugnisverordnung und der Neufassung der Zentrale-Stelle-VO
Schule

Sehr geehrte Vertreter:innen des MBWKs,

wir freuen uns sehr über die Möglichkeit zur Stellungnahme bezüglich der geplanten Änderung der Schulen-DSVO, der Zeugnisverordnung und der Neufassung der Zentrale-Stelle-VO Schule. Bei Datenschutzfragen fordern wir grundsätzlich einen produktiven Datenschutz im Sinne der Benutzer:innen, der der Digitalisierung von Schule also möglichst wenig im Wege steht, ohne Benutzer:innenrechte einzuschränken. Weil wir die geplanten Änderungen für im Sinne dieser Zielsetzung halten, stehen wir ihnen positiv gegenüber.

Zudem unterstützen wir die Ausgabe von digitalen Zeugnissen als zeitgemäße Maßnahme im Rahmen der Digitalisierung. Dabei genügt allerdings nicht die bloße Schaffung des Rechtsrahmens. Vielmehr muss die tatsächliche Ausgabe digitaler Zeugnisse vom Land zügig vorangetrieben werden. Um einen tatsächlichen Mehrwert im Rahmen der Digitalisierung zu bieten, müssen die digitalen Zeugnisse gleichberechtigt neben den gedruckten Originalen stehen. Ist dies erreicht, kann langfristig auch über eine Abschaffung der gedruckten Zeugnisse im Rahmen einer papierfreien Schule nachgedacht werden.

Die Einführung der Beratungsmöglichkeit für Schulleitungen in Datenschutzfragen unterstützt einen zügigen, ausführlichen Ausbau der Digitalisierung, da so für datenschutzrechtliche Bedenken schnell Lösungen gefunden werden können. Die Beratungsmöglichkeit greift aber an entscheidender Stelle zu kurz. Eine Beratung, die auf den Datenschutz der Benutzer:innen, also den Schüler:innen, abzielt, muss auch ihnen offen stehen. Schüler:innenvertretungen müssen Zugang zu der aktuell für Schulleitungen vorgesehenen Beratungsmöglichkeit erhalten. So können sie einerseits unabhängig auf ihr Recht auf Datenschutz pochen, welches in der Schule besonders sensibel ist, da Freiwilligkeit der Nutzung dort nicht gegeben ist. Andererseits können sie so auch

Kevin Thomsen

Stellv. Landesschüler:innensprecher der
Landesschüler:innenvertretung der Gymnasien
in Schleswig-Holstein

Email:

kevin.thomsen@gym.schuelervertretung.de

Email Privat: thomsenkevin6@gmail.com

Tel.: 0152 284428 10

**Landesschüler:innenvertretung der
Gymnasien**

in Schleswig-Holstein

Brunswikerstraße 16-22, 24105 Kiel

Tel.: 0431/988-2524 | Fax: 988-613-2524

E-Mail Büro: LSV-Buero@bimi.landsh.de

E-Mail Vorstand:

vorstand@gym.schuelervertretung.de

Web: www.gymnasien.schuelervertretung.de



Landesschüler:innenvertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein

eigenständig die Digitalisierung vorantreiben, indem sie vorgebliche Datenschutzprobleme aus dem Weg räumen können. Aktuell wird der Datenschutz zu häufig als abstraktes Hindernis wahrgenommen, welches Digitalisierung zu einem persönlichen Rechtsrisiko stilisiert, oder der Datenschutz wird instrumentalisiert, um eine Verweigerungshaltung gegenüber der Digitalisierung zu rechtfertigen. Durch eine offene, professionelle Beratungsmöglichkeit für alle Beteiligten kann dieser Situation eine sichere Faktenlage gegenübergestellt werden. Dabei muss selbstverständlich sein, dass diesen Beteiligten diese Beratungsmöglichkeit nicht nur offen steht, sondern diese Offenheit auch proaktiv kommuniziert wird, um die Zielgruppe auch tatsächlich zu erreichen.

Bei der Nutzung von digitalen Endgeräten in der Schule muss ein sowohl für Schüler:innen als auch Lehrer:innen angemessener Rahmen des Datenschutzes bestehen, bei welchem nicht, wie es sich derzeit in der Praxis darstellt, Lehrer:innen Zugriff auf sämtliche Daten von Schüler:innen erhalten. Zu oft erhalten Lehrer:innen auch in Rollen als schulische:r Systemadministrator:in Einsicht in personenbezogene Daten von Schüler:innen, die für ihre Tätigkeit nicht relevant sind. Auf Lernmanagementplattformen integrierte Chat-Tools werden häufig nicht verwendet, weil die Befürchtung besteht, dass Lehrer:innen und Administrator:innen diese Chats mitlesen können. Durch solchen nicht-benutzer:innenorientierten und nicht-offen kommunizierten Datenschutz wird die Verwendung von datenschutzrechtlich bedenklichen Diensten befördert. Neben dem tatsächlichen Schutz der Schüler:innendaten selbst ist also auch eine proaktive, für Schüler:innen verständliche Kommunikation der (Nicht-)Einsehbarkeit ihrer Daten zentral, wenn es um die Etablierung von Lernmanagementplattformen in der Schüler:innenschaft geht.

Durch das Verbot der Nutzung eigener Endgeräte, wenn ein dienstliches Endgerät zur Verfügung gestellt wurde, entsteht ein Druck auf die bereitgestellten Endgeräte. Viele Lehrkräfte benutzen bereits jetzt ein "privates" Endgerät für schulische Zwecke, welches oftmals von vergleichsweise hoher Qualität ist. Werden Endgeräte dienstlich bereitgestellt, die in ihrer Qualität niedriger sind als die "privaten" Geräte oder etwa ein anderes Betriebssystem haben als diese Geräte, können Lehrer:innen in eine Situation kommen, in der sie sich entweder wegen der höheren Qualität ihres eigenen Geräts entgegen der Verordnung gegen den Wechsel entscheiden oder sich ein neues Gerät und potenziell neues Betriebssystem aneignen müssen. Um den Wechsel auf die dienstlich bereitgestellten Geräte attraktiv zu gestalten, müssen diese also von hoher Qualität sein und der Umstieg muss von den häufig verwendeten Geräten möglichst einfach sein und durch Erklärungen und Fortbildungen unterstützt werden. Nur so kann eine Einheitlichkeit der Geräte in der Praxis sichergestellt werden, was die Unterrichtsqualität durch gleiche Prozesse des digitalen Lernens bei allen Lehrkräften verbessert.

Kevin Thomsen

Stellv. Landesschüler:innensprecher der
Landesschüler:innenvertretung der Gymnasien
in Schleswig-Holstein

Email:

kevin.thomsen@gym.schuelervertretung.de

Email Privat: thomsenkevin6@gmail.com

Tel.: 0152 284428 10

**Landesschüler:innenvertretung der
Gymnasien****in Schleswig-Holstein**

Brunswikerstraße 16-22, 24105 Kiel

Tel.: 0431/988-2524 | Fax: 988-613-2524

E-Mail Büro: LSV-Buero@bimi.landsh.de

E-Mail Vorstand:

vorstand@gym.schuelervertretung.de

Web: www.gymnasien.schuelervertretung.de



Landesschüler:innenvertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein

Weiterhin fordern wir eine zügige Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für Hybridunterricht, die den verantwortlichen Schulleitungen und Lehrer:innen so auch kommuniziert werden müssen. Das Recht auf Hybridunterricht erachten wir in Krankheitsfällen auf freiwilliger Basis für sinnvoll, mindestens solange Lernmanagementplattformen noch unzureichend genutzt werden.. Außerdem besuchen viele Schüler:innen die Schule kurz vor wichtigen Prüfungen trotz Krankheit, um keinen Stoff zu verpassen. Durch das Angebot von dem Präsenzunterricht gleichwertigem Hybridunterricht kann die Genesung dieser Schüler:innen schneller geschehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Kevin Thomsen

Stellv. Landesschüler:innensprecher der Landesschüler:innenvertretung Gymnasien in Schleswig-Holstein

Kevin Thomsen

Stellv. Landesschüler:innensprecher der
Landesschüler:innenvertretung der Gymnasien
in Schleswig-Holstein

Email:

kevin.thomsen@gym.schuelervertretung.de

Email Privat: thomsenkevin6@gmail.com

Tel.: 0152 284428 10

**Landesschüler:innenvertretung der
Gymnasien
in Schleswig-Holstein**

Brunswikerstraße 16-22, 24105 Kiel
Tel.: 0431/988-2524 | Fax: 988-613-2524
E-Mail Büro: LSV-Buero@bimi.landsh.de

E-Mail Vorstand:

vorstand@gym.schuelervertretung.de

Web: www.gymnasien.schuelervertretung.de